

## Liebe Besucher der Intensivstation,

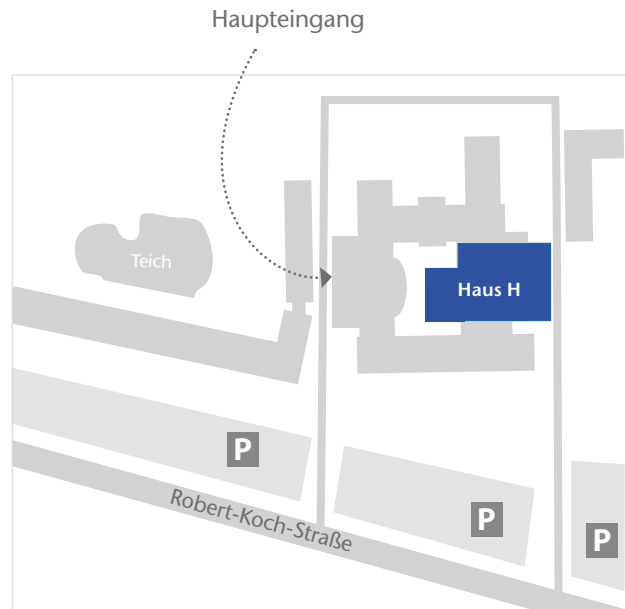
wir verstehen, dass Sie beunruhigt sind und Angst um Ihren Angehörigen haben. Wir möchten Sie in dieser schweren Zeit begleiten und geben Ihnen hier einige Informationen an die Hand. Wenn Sie Fragen dazu haben, stehen wir Ihnen gern für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Die Patienten auf unserer Station sind schwer erkrankt und benötigen eine intensive Betreuung. Um sie optimal versorgen zu können, bitten wir Sie, bei Ihrem Besuch Folgendes zu beachten:

- ▶ Wir haben keine festgelegten Besuchszeiten, Besucher sind jederzeit herzlich willkommen. Der Angehörige spielt als vertrauter Mensch für den Intensivpatienten eine besondere Rolle und trägt wesentlich zu seiner Genesung bei. Jedoch bitten wir um Verständnis, wenn Sie als Besucher manchmal etwas warten oder während Ihres Besuches kurz aus dem Zimmer gehen müssen. Gern können Sie Ihre Besuchszeit auch mit uns absprechen, dann können wir unsere Pflege zeitlich anpassen und Ihre Wartezeit verkürzen.
- ▶ Um Rücksicht auf die Privatsphäre der Mitpatienten zu nehmen, bitten wir Sie, sich während Ihres Besuches ausschließlich im Patientenzimmer aufzuhalten.
- ▶ Im Allgemeinen ist der Nachmittag für Besuche günstiger.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

*Das Team der Intensivstation*



Die ITS befindet sich im  
Haus H, 1. Obergeschoss.

Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
Chefarzt Dr. med. Jaroslaw P. Malewicz

Oberhavel Kliniken GmbH  
Klinik Oranienburg  
Robert-Koch-Straße 2–12  
16515 Oranienburg  
Telefon: 03301 66-3081



Redaktion: Kerstin Neubauer | Gestaltung: BILDART  
Fotos: Volker Döring (Titel, innen links),  
© synthex – stock.adobe.com (innen unten) | Juli 2019



Klinik Oranienburg

# Informationen für Angehörige von Patienten der Intensivstation



## Was braucht Ihr Angehöriger auf der Intensivstation?

Wir benötigen für die Pflege Ihres Angehörigen:

- ▶ Waschtasche
- ▶ Duschbad
- ▶ Bodylotion
- ▶ Deospray
- ▶ Rasierapparat (nass oder elektrisch)
- ▶ Zahnbürste und -creme
- ▶ Haarbürste
- ▶ evtl. persönliche Kosmetika

Sollten folgende Dokumente vorhanden sein, bringen Sie bitte Kopien davon mit:

- ▶ Patiententestament
- ▶ Vorsorgevollmacht oder
- ▶ Patientenverfügung.

## Wie können Sie helfen?

Es ist wichtig, dass Sie als nächster Angehöriger Kontakt zu unserem Patienten halten, damit dieser seine Lieben in der Nähe weiß und sich dadurch unterstützt fühlt.

Der Heilungsprozess wird positiv unterstützt, indem Sie

- ▶ Ihren Angehörigen berühren,
- ▶ ihm die Hand halten,
- ▶ ihm etwas aus seinem persönlichen Umfeld erzählen,
- ▶ ihm aus der Tageszeitung vorlesen.

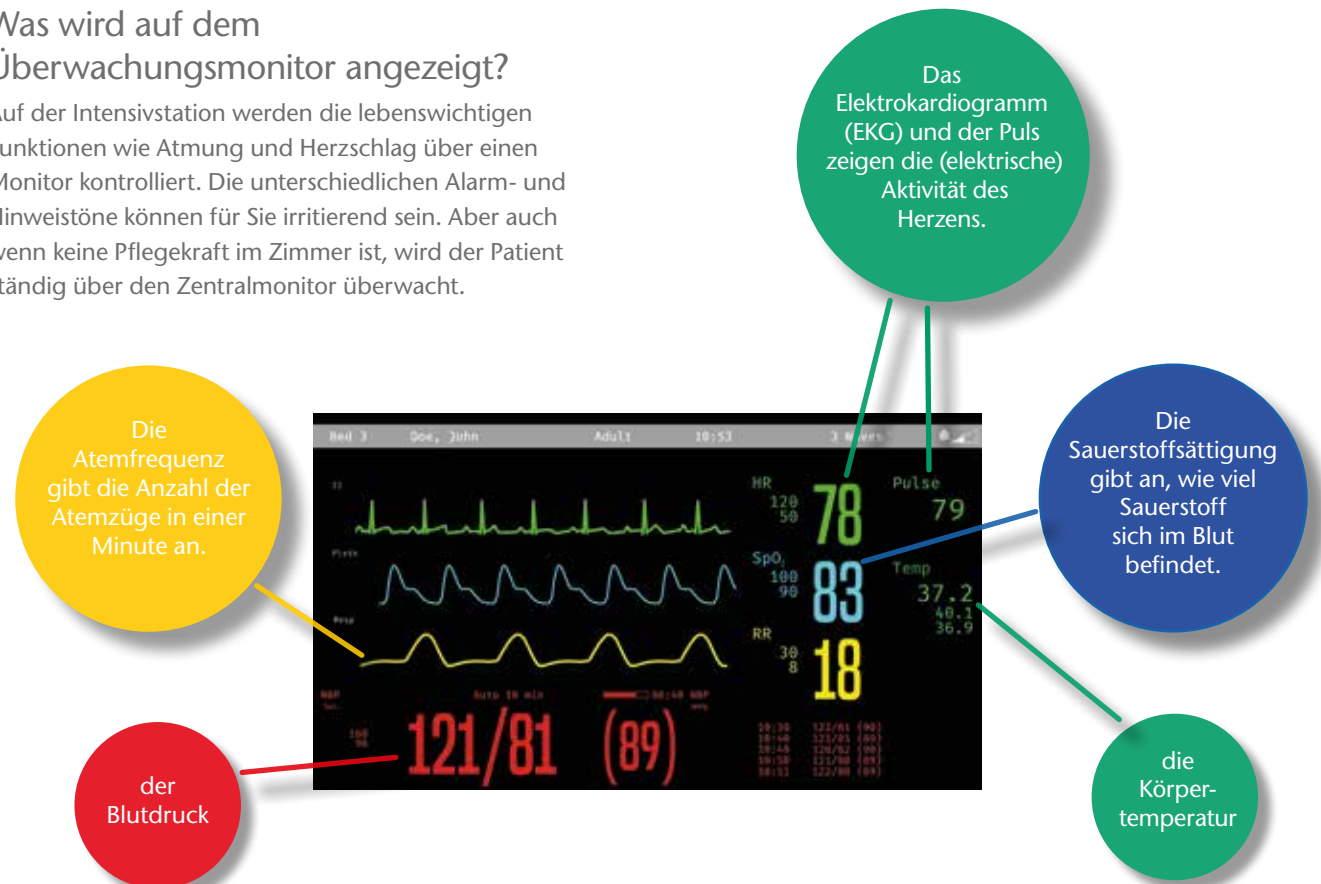
## Welche hygienischen Maßnahmen gibt es zu beachten?

Da viele unserer Patienten eine verminderte Infektabwehr haben, bitten wir Sie, bei Ihren Besuchen folgende hygienische Regeln zu beachten:

- ▶ Desinfizieren Sie beim Betreten und Verlassen der Station Ihre Hände.
- ▶ Bringen Sie aus hygienischen Gründen keine Topfpflanzen mit.
- ▶ Es sollten sich nie mehr als zwei Besucher gleichzeitig bei einem Patienten aufhalten.

## Was wird auf dem Überwachungsmonitor angezeigt?

Auf der Intensivstation werden die lebenswichtigen Funktionen wie Atmung und Herzschlag über einen Monitor kontrolliert. Die unterschiedlichen Alarm- und Hinweistöne können für Sie irritierend sein. Aber auch wenn keine Pflegekraft im Zimmer ist, wird der Patient ständig über den Zentralmonitor überwacht.



## Bei wem können Sie sich über Ihren Angehörigen erkundigen?

Für Fragen zum Patienten steht Ihnen der diensthabende Arzt und innerhalb der Kompetenzen auch das Pflegepersonal zur Verfügung.

Einigen Sie sich bitte in Ihrer Familie auf einen Ansprechpartner für den Arzt und geben Sie die Informationen untereinander weiter.

Telefonische Auskünfte können vom Arzt nur in dringenden Fällen gegeben werden. Für Nachfragen erreichen Sie das Angehörigentelefon unter: 03301 66-3081.